

Pressemitteilung

„Aktion Augen auf!“ jetzt auch in Lokstedt und Stellingen

Initiative der AWO Stiftung *Aktiv für Hamburg* setzt sich seit November letzten Jahres für ein Altern in Würde ein / Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ / Susanne Lehmann ist Stadtteilkoordinatorin in Lokstedt

Hamburg, 12. August 2011 – Die AWO Stiftung *Aktiv für Hamburg* hat die „Aktion Augen auf! Mehr Aufmerksamkeit für ein Altern in Würde“ jetzt auf die Stadtteile Lokstedt und Stellingen ausgeweitet. Seit November letzten Jahres hat die Stiftung zunächst in den Pilotstadtteilen Eimsbüttel und Barmbek-Nord Hilfsnetzwerke aufgebaut, um Menschen in hohem Alter ein würdevolleres Leben zu ermöglichen. Dabei eingebunden sind unter anderem Ärzte, Apotheken, behördliche Einrichtungen, ehrenamtliche Helfer und alle Bürger, die für ihre älteren Mitmenschen die Augen auf machen. Schirmherr ist der ehemalige „Tagesschau“-Sprecher Wilhelm Wieben, der sein Engagement für das Projekt kürzlich im ARD-Talk „Beckmann“ erläuterte.

Susanne Lehmann arbeitet seit kurzem als neue Stadtteilkoordinatorin der Aktion für Lokstedt und Stellingen: „Senioren bewegen mich! Daher ist es mir ein großes Anliegen, ältere, einsame Menschen zu unterstützen, damit sie wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Mein Motto ist: hinsehen – hinhören und miteinander sprechen“, so die examinierte Altenpflegerin sowie Betriebswirtin der Sozialwirtschaft, die auf viele Jahre Berufserfahrung im Umgang mit älteren Menschen zurückblicken kann. Frau Lehmann nimmt über eine kostenlose Telefon-Hotline Hinweise aus der Bevölkerung und von Fachleuten auf und stellt behutsam einen Kontakt zu Hilfsbedürftigen her. Die „Aktion Augen auf!“ vernetzt dabei vorhandene Angebote in den Stadtteilen miteinander, organisiert außerdem zusätzliche ehrenamtliche Besuchsdienste oder vermittelt konkrete Alltagsunterstützung.

Anlass der Initiative war eine Studie des Instituts für Rechtsmedizin am UKE unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Püschel, die im Juli 2009 aufgezeigt hat: Viel mehr Hamburgerinnen und Hamburger als angenommen leben am Ende ihres Lebens in einem prekären Zustand – zum Beispiel in Einsamkeit, mit dramatischer Unterernährung oder mit Durchliegebetten. Dagegen will die AWO Stiftung etwas tun.

Ende Juli ist das Projekt als Preisträger im bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet worden. Aus 2.600 eingereichten Bewerbungen im Wettbewerb überzeugte die „Aktion Augen auf!“ die unabhängige Jury und repräsentiert mit seiner zukunftsfähigen Idee Deutschland als das „Land der Ideen“.

Auf der Aktionswebsite www.aktionaugenauf.de motiviert die Stiftung Bürger und Institutionen auch dazu, mit bestellbaren Postern, Flyern, Postkarten und Aufklebern selbst im eigenen Umfeld tätig zu werden oder für die Initiative zu werben.

**Kontakt „Aktion Augen auf!“: Susanne Lehmann, Lenzweg 24, 22529 Hamburg
Kostenlose Telefon-Hotline: 0800 – 28 436 28, www.aktionaugenauf.de**

**Spendenkonto: AWO-Stiftung „Aktiv für Hamburg“, Konto-Nr. 1280 150 465, Haspa
(BLZ 200 505 50), Verwendungszweck: Aktion Augen auf!**

Die AWO Stiftung „Aktiv für Hamburg“ wurde im Jahr 2006 vom Landesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Hamburg e.V. gegründet. Die Schwerpunkte der Stiftung liegen in der Förderung von Sozial- und Bildungsprojekten für Senioren, Kinder und Jugendliche. Die AWO gehört zu den großen Wohlfahrtsverbänden in der Bundesrepublik Deutschland. In Hamburg ist sie mit über 130 Einrichtungen und rund 800 Mitarbeitern als moderner Anbieter vieler sozialer Dienstleistungen tätig: in den Bereichen Kinder und Jugend, Gesundheitsprävention, stationäre und ambulante Pflege, offene Altenarbeit, Integration in den Ersten Arbeitsmarkt, Förderung des freiwilligen Engagements, Flüchtlingsberatung sowie in Migrationsprojekten. Die Arbeit finanziert sich aus Dienstleistungsentgelten, öffentlichen Mitteln, Zuwendungen, Spenden sowie Beiträgen der rund 3.500 Mitglieder.

Pressekontakt:

Richard Lemloh
Tel: 040 - 41 30 41 – 47
lemloh@listenandtell.de

listen & tell, Agentur für Kommunikation
Hoheluftchaussee 40a
20253 Hamburg